KiB Kindertagesstätten- & Beratungs-Verband e.V.	Unsere Lesebeutel	KiB e.V. Kinderkrippe Schiebenkamp

Im Gruppenraum werden am Freitag der große Tisch aus der Garderobe, der Maltisch sowie drei Holzkästen vor dem Bauteppich zum Ausstellungsort aufgebaut.

Für die Kinder werden die verschiedenen Kategorien durch symbolhafte Fotos visualisiert, welche wir einlaminiert und mit Klettverschluss an die Tische angebracht haben. Die Beutel der Kinder hängen sichtbar an einer Leine über den Tischen aus.

Am Freitagmorgen wird der Ausstellungsort der Bücher im Gruppenraum vom Frühdienst aufgebaut.

In der Garderobe werden an diesem Tag die Fahrzeuge abgedeckt. Da die sog. „Rennstrecke“ an diesem Tag durch die Ausstellung der Bücher versperrt wird, ist das Fahrzeugfahren am Freitagmorgen nicht möglich. Diese neue Regel haben wir im Vorfeld mit den Kindern besprochen.

An diesem Tag findet statt des Singens im Morgenkreis das Ausleihen der Bücher statt.

Zunächst begrüßen wir die Kinder im Morgenkreis, singen ein kurzes Begrüßungslied und tauschen wichtige Informationen über den Tag aus.
Anschließend darf sich jedes Kind zwei Bücher aus den ausgestellten Büchern auswählen und sich zurück auf das eigene Morgenkreiskissen setzen. Während die anderen Kinder mit der Buchauswahl fortfahren, beschäftigen sich die Kinder, die bereits fertig sind mit ihren ausgewählten Büchern. Die Morgenkreisleitung betreut die Kinder, die sich wieder zurück in den Kreis setzen, die weiteren pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder bei der Buchauswahl, indem sie Fragen beantworten, auf die Kategorien und ihre symbolhaften Bilder hinweist und auf die Anzahl der Bücher hinweist. Die Auswahl der Kinder wird inhaltlich nicht kommentiert oder beeinflusst.

Abschließend dürfen die Kinder der Morgenkreisleitung die ausgewählten Bücher zeigen. Durch die Nummerierung der Bücher auf Vorder- und Rückseite kann die jeweilige Ziffer in die Ausleihliste notiert werden. Sobald dies geschehen ist, dürfen die Kinder ihre Bücher in ihre Beutel legen.
Die pädagogischen Fachkräfte, die bisher das Auswählen der Bücher begleitet haben, begleiten die Kinder nun in die Garderobe, wo die Beutel an die entsprechenden Haken gehangen werden.
Die Familien der Kinder sollen ebenfalls an dem Ausleihverfahren partizipieren und die Möglichkeit bekommen Bücher auszuleihen. Wenn die Kinder morgens gebracht werden, ermöglichen wir es den Eltern und Familienangehörigen selbst morgens ein Buch auszuwählen. Dieses Buch zählt anschließend nicht zu den Büchern, die das Kind sich selbst aussuchen darf.
Die Auswahl der Eltern kann auf reinem Interesse an einem bestimmten Titel beruhen. Wir stehen ihnen jedoch auch gerne mit Rat zur Seite und empfehlen Bücher zu bestimmten Anlässen oder kontextgebundenen Themen.

Am Donnerstag der darauffolgenden Woche nimmt eine pädagogische Fachkraft die Lesebeutel entgegen, räumt die Bücher zurück in den Schrank, hakt diese in der Liste ab und hängt den Beutel gemeinsam mit dem Kind zurück an die Leine.

Kinder, die ihren Beutel an diesem Tag noch nicht zurückgebracht haben, können mit Hilfe der Leine und ihrem fehlenden Beutel noch einmal daran erinnert werden, ihn spätestens zum nächsten Morgen mitzubringen. Lesebeutel, die nicht rechtzeitig zurückgebracht wurden, können in der aktuellen Woche nicht neu bestückt werden.
Das alltägliche Ausleihen von Büchern (beispielsweise in der Abholsituation) bleibt weiter bestehen.